

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Die Linke
Frau Schönemann
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Drucksache 0560/22; Teil 2 der Erfurter
Wirtschaftsstrategie ; öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Schönemann,

Erfurt,

Ihre Nachfragen beantworte ich wie folgt:

- 1. An welchen Standorten in der Gemarkung der Stadt Erfurt stehen derzeit in welcher Flächengröße Grundstücke für die Nutzung als Industrie- und Gewerbeflächen zur Verfügung? Welche dieser Standorte sind sogenannte „Altstandorte“, für die eine Nachnutzung erfolgen soll (bitte Einzelaufstellung)?**

Eine Übersicht über kurzfristig verfügbare Gewerbeflächen in städtischem Eigentum wird im Amt für Wirtschaftsförderung geführt. Dabei handelt es sich ausschließlich um Flächen in den Gewerbegebieten (siehe Anlage 1).

Insbesondere durch die Großansiedlungen der vergangenen Jahre liegt die Auslastung der städtischen Gewerbeflächen heute bei rund 94 Prozent. Die übrigen Flächen bieten kaum noch Möglichkeiten für Unternehmensansiedlungen sowie Standorterweiterungen von Bestandsunternehmen.

Eine Untersuchung der Flächenpotentiale in Privatbesitz steht derzeit noch aus. Zudem arbeitet das Amt für Wirtschaftsförderung aktuell gemeinsam mit dem Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung an der Identifizierung ungenutzter/ "versteckter" Gewerbeflächenpotentiale, welches sich sowohl aus Brachflächen, als auch beispielsweise aus un- oder mindergenutzten Flächenanteilen in Mischgebieten gemäß Flächennutzungsplan ergeben. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass diese Flächen durch die Nachbarschaft zu Wohnnutzung nicht für alle Unternehmen in Frage kommen und auch die nur schwer zu revitalisierenden Potentiale der "Altstandorte" den Flächenbedarf der Unternehmen nicht decken können. Zudem wurden viele der als Brachflächen wahrgenommenen Gewerbeflächen inzwischen planungsrechtlich neu ausgerichtet oder werden anderweitig genutzt. Beispielhaft hierfür steht die Äußere Oststadt, wo der Fokus auf Wohnen, nicht auf der Ausweisung neuer

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahnlinien 2, 3 und 6
Haltestelle: Fischmarkt/Rathaus

GE-Flächenanteile liegt. Ein weiterer, im Privatbesitz befindlicher Standort (ehemaliger Schrottplatz an der Lache) wird durch die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage langfristig gebunden und steht somit nicht mehr für anderweitige gewerbliche Nutzung zur Verfügung.

Im Rahmen der Erfurter Wirtschaftsstrategie, Teil 2 wird sich ein eigenes Handlungsfeld der Gewerbeflächenverfügbarkeit widmen, um nach einer umfangreichen Ist-Analyse ein strategisches Vorgehen im Umgang mit der knappen Ressource Boden abzuleiten.

2. Wie ist die Erschließungssituation der nachgefragten Standorte und welche aktuellen Nutzungsbeschränkungen liegen für die einzelnen Standorte vor (bitte Einzelaufstellung)?

In der Ist-Analyse für das Handlungsfeld Gewerbeflächenverfügbarkeit sollen neben der Kategorisierung in kurz-, mittel- und langfristige Verfügbarkeit der jeweiligen Gewerbeflächen auch deren Erschließungssituation sowie die künftige Nutzungseignung ermittelt werden.

3. Welche Bedarfe an Flächen für Industrie- und Gewerbeflächen bestehen derzeit für die Gemarkung Erfurt und wie sollen diese Bedarfe aus Sicht des Oberbürgermeisters künftig in welchen Zeiträumen abgedeckt werden?

Die Bereitstellung von Gewerbeflächen ist für die Entwicklung von Unternehmen ein wichtiger Standortfaktor. Neben Neuansiedlungen bedarf es insbesondere an Wachstumsmöglichkeiten für bereits in Erfurt etablierte Unternehmen. Fehlt dieser Raum für Entwicklung, droht die Abwanderung. Die kurzfristige Verfügbarkeit von Flächen ist dabei entscheidend.

Aktuell können die vorhandenen Anfragen nicht ausreichend bedient werden. Dies betrifft sowohl die Nachfragen ortsansässiger mittelständischer Unternehmen, als auch Anfrage auswärtiger Investoren. Im Hinblick auf die Knappheit der Ressource Boden bedarf es einer bedarfsorientierten und stadtverträglichen strategischen Ausrichtung, wofür die erwähnte Ist-Analyse aller GE-Flächenanteile im Stadtgebiet wichtige Grundlage für die weiteren Entscheidungen ist.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein

Anlage